

Stiftung der Kreissparkasse Wiedenbrück

Jungfernfahrt mit E-Rikscha macht Lust auf mehr

Die neue Fahrradrikscha startete ihre erste Rundfahrt mit Bewohnerinnen des Altenwohnheims St. Aegidius unter großem Applaus. Christel Stevener und Christa Meinke nahmen auf der Doppelsitzbank des komfortablen roten Transportfahrrads Platz und wurden von Betreuungskraft Birgit Cader-Bartsch an der Ems entlangkutschert.

„Das war wunderbar, frische Luft und herrliche Aussicht auf so bequeme Weise genießen zu können“, schwärmten die Seniorinnen. Auch Einrichtungsleiter Tim Goswin und seine Stellvertreterin Marion Brommann freuen sich, den Radius der Spazierfahrten mit dieser attraktiven Rikscha deutlich erweitern zu können. „Jetzt ist es möglich, unsere Bewohnerinnen und Bewohner einfach mal in die Flora Westfalica oder zum Stadtholz zu fahren“.

Die E-Rikscha mit Sonnendach ist ein großzügiges Geschenk von der Stiftung der Kreissparkasse Wiedenbrück. „Wir sind im letzten Jahr auf diese Fahrzeuge aufmerksam geworden, und nachdem wir damit ein paar Kilometer Probe gefahren sind, waren wir absolut begeistert“, erzählt Werner Twent, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Wiedenbrück. „Deshalb haben wir unsere Idee zur Anschaffung eines derartigen Gefährts an das Stiftungskuratorium herangetragen.“ Mit den Erträgen aus der Anlage des Stiftungskapitals werden dauerhaft Vorhaben aus den Bereichen Jugend- und Altersfürsorge, Breitensport, Kunst und Kultur, Erziehung und Bildung, Brauchtums- und Heimatpflege, Natur- und Umweltschutz, Gesundheitswesen sowie Wissenschaft und Forschung im regional begrenzten Geschäftsgebiet der Kreissparkasse Wiedenbrück gefördert. Auf Grund des weit gefassten Stiftungszwecks konnten seit der Gründung vielen Einrichtungen, Aktionen und Maßnahmen ein sehr bemerkenswerter Betrag von mehr als zwei Millionen Euro zur Verfügung gestellt werden und jetzt auch dem Altenwohnheim St. Aegidius. „Unser Ziel ist es, den Bewohnerinnen und Bewohnern mit diesem Fahrrad ein Stück Lebensqualität zurückzugeben. Diese Fahrten sollen sie mobiler machen und einen Mehrwert an Beschäftigung bieten“, führt Sparkassendirektor und Stiftungsvorstand Emilian Klein weiter aus. Damit das gelingen kann, entsteht derzeit ein Team aus ehrenamtlichen Rikschafahrern: Friederike Wandmacher, Dieter Sürig und Marita Künne. Sie treten für die Alteneinrichtung in die Pedale und fahren mit den Bewohnern an gewünschte Zielorte. „Weitere Radlerfreunde zur Unterstützung der Ausfahrten sind herzlich willkommen und können sich gern an uns wenden“, so Marion Brommann.



Bildunterschrift:

Die Stiftung der Kreissparkasse Wiedenbrück vertreten durch die Sparkassendirektoren Emilian Klein (6.v.l.) und Werner Twent (Mitte) überreichten die Fahrrad-E-Rikscha an den Leiter des Altenwohnheims Tim Goswin (5.v.l.) sowie seiner Stellvertreterin Marion Brommann (l.). In der Rikscha sitzend freuten sich (v.l.) Christel Stevener und Christa Meinke auf ihre erste Ausfahrt mit den ehrenamtlichen Rikschafahrern.

Kreissparkasse Wiedenbrück
Wasserstraße 8 – 12
33378 Rheda-Wiedenbrück
HRA 5456 (AG Gütersloh)
UST-IdNr.: DE 126791545

Zweckverbandssparkasse
des Kreises Gütersloh und
der Stadt Rheda-Wiedenbrück
BIC: WELADED1WDB

Vorstand:
Werner Twent (Vorsitzender)
Emilian Klein

Telefon: 0 52 42 599-0
Telefax: 0 52 42 599-199
www.kskwd.de
info@kskwd.de